

## Hatte jemand schon mal ein drei ??? ähnliches Abenteuer in der Kindheit/Jugend?

1) **Gabor Lake** (gabor@hotmail.com) schrieb am 03.03.2003 um 22:13:24: Hat jemand von Euch auch schon mal ein denkwürdiges ???-Abenteuer selber erlebt? Oder aber was spannendes, das ihn an die ??? erinnerte? Ich erinnere mich noch, dass wir als Kinder den Wald in der Nachbarschaft durchsucht haben, weil wir gehört hatten, dort würde sich jemand (ein Verbrecher) verstecken. Heute weiß ich nicht mehr, wie viel wir von den Erwachsenen aufgeschnappt haben und wieviele von uns dazu erfunden wurde. Aber ich weiß noch: Es war unglaublich gruselig und abenteuerlich zugleich, und mir läuft jetzt noch ein wohliger Schauer über den Rücken, wenn ich mich an damals erinnere

2) **skorpan** schrieb am 03.03.2003 um 23:09:56: Tja, Detektive wollten wir natürlich auch sein, aber was aufregendes ist wirklich nie passiert. Obwohl wir tagelang mit Ferngläsern die gesamte Nachbarschaft ausspioniert haben...

3) **Mattes** © schrieb am 03.03.2003 um 23:22:33: Gemeinsam mit einem Freund beobachtete ich mal tagelang (zumindest stundenweise) ein mit holzbrettern vernageltes Haus in Frankfurt, in dem lt. Aussage einer älteren Dame, Terroristen hausen sollten...

4) **ArmandMarechal** © schrieb am 04.03.2003 um 01:37:34: Ich selbst hatte das zwar nicht, dafür aber mein Bruder. Der hatte zusammen mit seinem besten Freund, beide im Alter von 12, im Jahr 1981 eine Detektei eröffnet. Ich habe zufällig vor einige Monaten deren Visitenkarte auf unserem Dachboden gefunden. Wie diese Detektei hieß? Nun ja "Die schwarze Katze - Wir übernehmen jeden Fall - 1. Detektiv ... Recherchen und Archiv ..." Leider fand sich nie ein Auftraggeber für einen Fall und so beschränkte man sich, den Fällen einer ähnlichen Detektei aus Rocky Beach, auf Hörspielkassetten zu lauschen. Auch nicht schlecht ;o) Die Visitenkarte habe ICH inzwischen in Verwahrung genommen.

5) **Mr. Burroughs** schrieb am 04.03.2003 um 08:27:22: Als ich so sechs oder sieben war, ist bei ein paar Nachbarn eingebrochen worden. Wir haben uns natürlich gleich in einer Baugrube auf die Lauer gelegt und so ziemlich jeden verdächtigt, der vorbeikam. Leider fehlten die stichhaltigen Beweise, und so blieb der Fall ungeklärt...aber: DU; IRGENDWO DA DRAUSSEN, ICH KRIEGE DICH!!!

6) **Mr. Holmes** schrieb am 04.03.2003 um 10:45:55: Ich war nachts mit einem Freund im Freibad. Auf den Rückweg nahmen wir eine Abkürzung über den Friedhofswald, wo plötzlich jemand mit einer Schubkarre u. Taschenlampe bewaffnet, irgendetwas im Wald verteilte. Wir haben ihn gefolgt... Er hatte aber nur Gartenabfälle/Baumstümpfe billig loswerden wollen.

7) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 04.03.2003 um 11:40:04: Auch meine Wenigkeit gründete in jungen Jahren zusammen

mit ein paar Kindern aus der Nachbarschaft eine Detektei. Leider teilte auch diese das von ArmandMarechal beschriebene Schicksal: Wir erhielten nie einen Auftrag... \*gg\*

8) **Cyberangie** schrieb am 04.03.2003 um 20:57:55: Wir waren drei Mädels als wir noch in der Grundschule waren und hatten auch eine Detektivbande. Wir sind z.B. in alte Abbruchhäuser rumgeklettert (hat ganz schön Ärger gegeben) Das war immer ganz schön aufregend. Leider haben wir allerdings Kalle Blomquist gespielt (tja.. äh)! Die drei ??? kamen erst ein wenig später.

9) **Gabor Lake** (gabor@hotmail.com) schrieb am 04.03.2003 um 21:22:14: Cyberangie, daran kann ich mich auch noch erinnern: Abbruchhäuser. Da kam die Polizei mehr als einmal \*schauder\* :)

10) **Cyberangie** schrieb am 04.03.2003 um 21:28:05: @Gabor Lake: Obwohl die Polizei halb so schlimm war im Gegensatz zu meiner Mutter.

11) **Aldebaran** © (solysonbras@yahoo.com) schrieb am 04.03.2003 um 23:04:23: Ach ja, so ein gruseliges Abbruchhaus gab es in unserer Nachbarschaft auch, dass ich mit ein paar meiner Kumpels mutig durchsucht habe. Ich erinnere mich noch an unseren Todesschrecken, als sich plötzlich ein altes Rollo löste und mit viel Lärm direkt neben uns zu Boden segelte. Die Rockers und Punkers, die angeblich in diesem Gemäuer hausen sollten und vor denen die Erwachsenen uns eindringlich gewarnt hatten, haben wir dagegen nie angetroffen...

12) **Farraday** © schrieb am 05.03.2003 um 01:01:40: @Aldi: Die Rocker hatte bestimmt Tarzan von TKKG schon aufgemischt So ein Detektivteam hatten wir auch, nebst kleiner Zentrale in einer Geheimkammer und Telefon (aber nicht angeschlossen) und so 'nem Zeug. Aber nie einen richtigen Fall.

13) **Mr. Burroughs** schrieb am 05.03.2003 um 08:04:42: Hey, stimmt, Rocker gabs bei uns auch (also so ziemlich jeder, der über 14 war, ein Moped fuhr und irgendwann mal ein Bier getrunken hat). Das waren auch bei uns so ziemlich die gefährlichsten Burschen und es war eine besondere Mutprobe, an denen vorbeizulaufen und diese Begegnung zu überleben...aber man hat sie immer aus sicherer Entfernung beobachtet, weil man stets davon ausgehen konnte, dass sie nun den nächsten Bankraub oder (was für mich immer am schlimmsten war) eine Kindesentführung (deren Opfer im Normalfall ich sein sollte, so hat mein Bruder mir das immer erklärt) planten...

14) **Sarah** (biancadiefuerstin@gmx.de) schrieb am 05.03.2003 um 17:05:16: hoiho, Die ganzen kiddys aus meiner nachbarschaft (ca. mit mir und meiner schwester 6-8 personen) sind durch meine schwester mit den drei ??? in 'kontakt' gekommen. Wir wollten so etwas auch machen und haben auch visitenkarten gemacht und uns auch dem entsprechend genannt: die 5???, oder wenn es auch mehr waren 6, 7 ???! Diese drei ??? haben wir einfach übernommen... Es lief bei uns immer so n penner rum und das war natürlich n fall für uns, da er andauernd versuchte kinder zu verführen, oder so! Dann hatte er wohl ne freundin, ist zu ihr gegangen und wir gleich hinterher und haben uns irgendwie ins haus gemogelt. Wir sind nach oben geschlichen und wollten

sie belauschen, doch leider war da dieser hund, der uns natürlich gerochen hatte und irgendwie, ich weiß net wie, haben wir es gerade so geschafft wegzurennen und unentdeckt zu bleiben! Ein anderes Mal haben wir einen Schrottplatz gesucht um dort unsere 'zentrale' einzurichten! Leider haben wir uns dann nicht getraut, doch als wir zurückgefahren sind (mit dem Fahrrad) gab es in einer kneipe eine Schlägerei und ein Mann lag verletzt auf dem Gehweg! einige von uns blieben da und andere(darunter auch ich) fuhren zur nächstgelegenen Polizeistation, doch die glaubten uns nicht, doch ein glück, dass der wirt der kneipe die police gerufen hat...! Dann war auf unserem spielplatz(spiele) ein tonband, was aufgerollt da lag und das war natürlich ganz aufregend und rief nach einem Fall(damals waren wir noch klein, so 1-5/6 klasse) und wir haben sogar herausgefunden , von wem das band kam und warum er es auf dem Spielie verbreitet hatte! Wir sind auch mal zur Polizei gegangen und wollten eine bestätigung oder so haben, dass wir als detektive von ed4r polizei anerkannt werden (wie bei Reynolds oder cotta) und der nette polizist hat uns auch n stempel auf unsere visitenkarte gestempelt und wir haben noch viele solcher sachen erlebt;o) bis dann eure Sarah

15) **cameohitch** © schrieb am 05.03.2003 um 21:57:29: Wir hatten ein Waldstueck in der Nachbarschaft, dass 'die Wildniss' genannt wurde. Es wurde allen Kindern von ihren Eltern verboten dort zu spielen. Eines Tages sind wir (5 Freunde-maessig) reingegangen und haben lange Holzstuecke gesehen die wie ein Tippi zusammgelegt waren. Wir glaubten alle einen Mann mit Schlapphut da drinnen zu sehen und rannten alle bis wir aus dem Wald waren. Ich weiss bis heute nicht ob das Einbildung war. Wer trug denn 1984 einen Schlapphut (ausser Popstars?)

16) **Mike Hall** © schrieb am 05.03.2003 um 22:27:59: "Sandler" vielleicht? \*g\*

17) **!!!** schrieb am 08.03.2003 um 21:47:57: Ach ja, der Kindheit glückliche Spiele, jaa jaaa... ;-) Wir hatten natürlich auch eine Detektivbande ("Bande"? Waren offenbar nicht die einzigen die da keinen Widerspruch drin sahen...). Mit Geheimtreffen und einem Notvorrat an Süßigkeiten; könnte ja sein daß wir mal eine Nacht wo ausharren müßten. Unser spannendstes Abenteuer war, als uns mehrmals ein Mann auffiel, erst am Hauptplatz, dann in der Straße in der meine Freundin wohnte. Der führte bestimmt nichts gutes im Schilde! Anna und ich versteckten uns hinter ihrem Gartentor, und als er das nächste mal vorbeikam, folgten wir ihm heimlich. Er ging die ganze Gasse hoch, an meinem Haus vorbei (!), Richtung Weinberge. Plötzlich bog er um die Ecke und blickte sich dabei um - er hatte uns bestimmt gesehen! Erschrocken versteckten wir uns, wechselten dann die Straßenseite und schlichen im Schutze der überhängenden Ziersträucher weiter. Wie sahen, wie er weiter oben nach links in die Gemeindebausiedlung einbog, doch als wir die Ecke erreichten, war von ihm nichts mehr zu sehen. Er hatte uns abgehängt! Noch immer zitternd machte wir uns auf den Heimweg, blickten uns einige Male um ob er uns ja nicht folgte... Da blieben wir beide wie angewurzelt stehen. Im Zaun eines Hauses steckte eine violette Milka-Naps-Rolle (diese großen Scheiben, gibt's die noch?). Mißtrauisch untersuchten wir sie. Sie war voll. Die konnte nur der geheimnisvolle Mann da reingesteckt haben! Ob er uns damit vergiften wollte? Hatte er uns damit ablenken wollen? Wir zogen in Erwägung, die Schokolade wegzuwerfen, aber die Packung war ungeöffnet. Wir gingen erst

mal um die Ecke, für den Fall, daß er uns beobachtete. Die einzelverpackten Schokoladenstücke schienen unberührt, das Silberpapier war glatt und schön. Zögernd leckten wir an einem (nicht dem obersten, zur Sicherheit), doch es schien in Ordnung zu sein. Anna war mutig und aß eines, und als sie nicht tot umfiel, ließ ich alle Vorsicht fahren. Wann fällt einem schon eine ganze Packung Schokolade in den Schoß? Als Gisela, unsere Detektivkollegin, am nächsten Tag von unserem Abenteuer erfuhr, war sie furchtbar enttäuscht, nicht dabeigewesen zu sein. Aber bis auf die paar Stückchen die wir am Vortag gegessen hatten, kam die Schokolade natürlich in die Vorratskasse! :-)

18) **!!!** schrieb am 08.03.2003 um 21:54:41: Wir kannten damals aber die drei ??? (leider) nicht, sondern ließen uns von diversen Enid Blyton-Büchern inspirieren. Daher wohl die Fixierung aufs Essen \*g\* Oh ja, und ein paar Jungs aus unserer Klasse hatten auch eine Detektivbande, das war uns natürlich ein Dorn im Auge! Wir versuchten, sie zu verfolgen und bei ihren Geheimtreffen zu belauschen, aber unsere Informanten waren nicht besonders zuverlässig im Herausfinden der Treffpunkte und -zeiten...

19) **Mr. Burroughs** schrieb am 09.03.2003 um 11:30:01: Also, unseren Ideen und unser Können hatten wir natürlich aus den beiden superguten Büchern von TKKG, in dem (wie man dachte), Tarzan und Co. höchstpersönlich erzählten, wie man als zehnjähriger problemlos ganze Mafia-Banden aushebelt, sowie dem "??? verraten Tipps und Tricks"...zudem hatte ich noch den ???-tatort-Koffer, und war damit Spurexperte...wenn ich heute bedenke, dass man in den Büchern dazu aufgerufen wurde, in der Stadt mal einfach Leute zu verfolgen und auch mit Kreide zu markieren...unmöglich... gut, dass ich mich nie getraut habe...

20) **Carsten Witschel** schrieb am 09.03.2003 um 15:18:31: In den 80ziger Jahren war ich mit meinen Freunden Thomas und Thilo ständig unterwegs um die Nachbarschaft, Wälder und sonstige Objekte auszukundschaften. Dieses war hauptsächlich im Alter von 10 - 14 Jahren. Einige Male schlichen wir uns spät abends aus dem Haus und trafen uns für nächtliche Erkundungsaktionen (manchmal auch Klingeljagden), während man uns sicher im Bett glaubte, auch auf die äußerste Gefahr hin, dass wir erwischt würden (Thomas und ich bekamen noch öfters zu Hause den Hintern voll). In der Nähe unserer Wohngegend gab es ein Betonfabrikgelände, das seit ein paar Jahren still lag. Da wir von den Erwachsenen verschiedene Geschichten darüber gehört hatten, dass dort nicht alles mit rechten Dingen zu gehen sollte, stiegen wir eines Nachmittags über den Zaun und wollten eine gründliche Inspektion vornehmen. In der Tat gab es dort mehrere Hinweise auf Aktivitäten, aber leider nur von Pennern, die ihren Unrat und zusammengesuchten Müll dort hinterlassen hatten. Das war zwar ziemlich unheimlich, hat sich aber nicht gelohnt. Zu allem Überfluss musste uns ein Anwohner auf dem Gelände beobachtet und die Polizei informiert haben. Diese empfing uns nämlich zu unserer großen Überraschung als wir gerade aus einem Lagerschuppen herauskamen. Das Ende vom Lied war, dass wir zu Hause abgeliefert wurden und viel Ärger bekommen hatten. Erwartungsgemäß bekamen Thomas und ich auch die wohlverdiente und fürchterlichste Dresche unseres Lebens, ich mit dem Gürtel, Thomas mit dem Teppichklopper. Danach fingen wir an, uns für andere Dinge zu interessieren.

21) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 09.03.2003 um 16:52:18: Jaja, ich musste meine Freunde (also 2 Brüder aus der Straße und meine Schwester) immer zum Detektivspielen anstacheln. Ich wollte immer für Recherchen und Archiv zuständig, trotzdem aber der "Sportliche" sein. 'Nen Fall hatten wir leider nie, bei uns passiert halt absolut nichts. Aber als wir vier einmal 'ne Nachtwanderung mit Taschenlampen durch den Wald gemacht haben (wir waren so 9-12 Jahre), haben wir einen unglaublich lauten Schrei 10 Meter vor uns im Wald gehört! Aber das war nicht im Stadtpark oder so, das war wirklich tief im Wald! Wir sind natürlich abgehauen und am nächsten Tag haben wir die Leiche gesucht, aber irgendwie zu unserer Enttäuschung keine gefunden... Achja, einmal haben wir auch unweit unseres Lagers im Wald Rattengift gefunden, das war schon spannend!

22) **Talan** schrieb am 09.03.2003 um 19:29:59: Also ich hatte mit einem Kumpel auch eine Detektivlaufbahn gestartet. Als erstes haben wir uns ein Detektivset zusammengestellt. Das bestand aus einem Füller, Bleistift, Tintenkiller (zum Schreiben von unsichtbaren Nachrichten), natürlich einem Stück Kreide (meine Farbe war Blau), einer Lupe, einer Taschenlampe und natürlich aus einer zweiten Identität. Die Identität bestand aus einer Visitenkarte, die wir mit einer Schreibmaschine beschriftet hatten. Wisst ihr eigentlich wie schwer das war so ne kleine Karte, mit einer Schreibmaschine zu beschreiben? Also das allein war schon Beweis genug, das die Identität echt sein musste! Ich hieß damals Thomas Weber, hallo gibt es hier einen echten Thomas Weber? Fälle hatten wir leider auch nie, aber Jahre später hat mir die zweite Identität bei meiner kriminellen Laufbahn geholfen. In Berlin ist es nämlich ab 1-2Uhr Nachts recht schwer mit der U-Bahn noch nach Hause zu kommen. Jedenfalls, als ich am Bahnhof eintrödelte kam auch gerade die letzte U-Bahn, da war einfach keine Zeit mehr die Karte abzustempeln. Na und prompt komme ich in ne Kontrolle. Ich mache auf besoffen und zeige meine Karte von der Hinfahrt, war aber nicht so überzeugend und der Typ meint ich solle doch am nächsten Bahnhof aussteigen. Ich denk ach, nur aussteigen, na wenn's weiter nichts ist. War den aber doch mehr, denn der Typ steigt natürlich mit aus und wollte unsere Personalien feststellen (eine etwa 50 jährige Frau hatte auch keinen Fahrschein.) Witzigerweise war der ganze Bahnsteig voll von diesen Bahnsicherheitskräften, die müssen da irgendwie ihr Nest haben. Nun will der Kontrolleur unsere Ausweise sehen, ich will meinen schon rauskramen, da sagt die Frau sie hätte ihren nicht dabei. Ich bin ja nich blöd und behaupte meinen ebenfalls nicht zu haben. Okay, dann sollen wir ihm halt Name und Adresse sagen und da fiel mir meine zweite Identität wieder ein Thomas Weber, Strasse, äh Turmstrasse (was voll intelligent war, den so hieß die U-Bahnstation) Postleitzahl, puh, was weiß ich irgendwas mit 13 am Anfang erzählt (das musste so in etwa hin kommen). Tja und nun mein der Typ, er müsse die Daten am Computer um die Ecke kontrollieren. Oh, oh, nun wird's aber eng, dacht ich mir so! Was tun? Weg rennen war nicht drinne, da wie schon gesagt der ganze Bahnsteig voller Sicherheitsleute war! Also ging ich ganz gemächlich fort, in der Hoffnung das sich der Typ ja nicht umdreht. Die Nerven hatte ich nur weil ich tatsächlich 2-3 Bier getrunken hatte, den Blick von der Frau werde ich auch nie vergessen. Also freundlich grinsend an 2 Sicherheitsleuten vorbei, zur nächsten Treppe, noch ein, zwei ruhige Schritte und dann aber, gib ihm. Man bin ich gerannt, da hätten selbst die Köter keine Chance gehabt. Ne kleine Strafe gab's aber doch, da es wie ge-

sagt die Letzte U-Bahn war, ich mir aus Trotz kein Taxi rufen wollte bin ich etwa 6km zu Fuß nach Hause gelaufen.

23) **MrsTylerDurden** schrieb am 10.03.2003 um 21:39:00: Hmm..also, detektivisch tätig waren ich und meine Brüder nie so richtig. Dafür gibt's bei uns im Siebengebirge aber öfters in den Berg eingelassene Stollen (ich nehme an aus Kriegszeiten). Die sind natürlich für Besucher gesperrt. Meine Brüder und ich sind dann immer heldenhafte 5!!!Meter da reingeschlichen und dachten immer: "gleich kommt ein unheimlicher Drache oder ein Wesen aus der Urzeit aus dem Dunkeln angestürzt und sind dann - war ja echt sehr gefährlich \*g\* - nach höchstens drei Minuten wieder aus der dunklen Höhle raus\*ggg\*. Kam natürlich kein Monster. Noch nicht mal der Drache vom Drachenfels..naja...

24) **Lo** schrieb am 14.03.2003 um 10:33:30: Tolles Forum! Und super Geschichte, Talan, die Masche muss ich mir merken, falls ich einmal in ähnlich bedrohliche Situation gerate...ich hab leider kein alias, dafür durfte ich früher immer Kalle sein (meine dominante Spielgefährtin war hin und her gerissen: einerseits war Kalle Meisterdetektiv, andererseits war aber Anders der Anführer der weißen Rose! Hmmm...die Qual der Wahl!)Wir hatten auch ein Detektivkit, aber leider muss ich zugeben, dass unsere Fälle ausschließlich fiktiv waren. Wohl gab es aber in unserer Nachbarschaft ein verwildertes Grundstück, auf dem der vollsten Überzeugung aller Kinder aus der Straße nach eine Hexe wohnte. Das war eine allgemein bekannte Tatsache, und es wäre keinem von uns eingefallen, da mal nachzusehen - ich befürchte, wir hatten einfach nicht das Zeug zu richtigen Detektiven... \*schnüff\* ;)

25) **Mr. Moto** schrieb am 19.03.2003 um 11:44:07: Ich glaube jeder hatte schon mal so eine Geschichte, nur war man meistens in der Rolle eines Skinny Norris...